

Unterrichtseinheit Replika

Thema:

- Freundschaft mit KI

Leitfrage:

- Was sind die Chancen und Gefahren von KI-Freunden?

Stufen:

- Zyklus 3
- Sekundarstufe II

BNE-Lernziele:

- Die Lernenden entdecken die Möglichkeiten von KI-Freunden und Unterschiede zwischen KI und Menschen.
- Die Lernenden diskutieren, was eine gute Freundschaft auszeichnet.
- Die Lernenden reflektieren ihr eigenes Sozialverhalten.
- Die Lernenden erstellen Visionen über einen nachhaltigen Umgang mit KI-Freunden.
- Die Lernenden diskutieren Chancen und Gefahren von immer besser werdenden KI-Freunden für die Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft.

Quelle:

- [Replika](#)

Ablauf	Didaktische Überlegungen
Phase a: Einstieg - Hinführung, Sensibilisierung, Konfrontation mit Leitfrage • Eine Auflistung literarischer und oder filmischer Werke machen und die Lernenden nach dem grössten gemeinsamen Nenner dieser Werke fragen. Mark Twain: Die Abenteuer des Tom Sawyer und Huckleberry Finn Astrid Lindgren: Ronja Räubertochter Robert Arthur: Die drei ??? Joanne K. Rowling: Harry Potter Olivier Nakache, Eric Toledano: Ziemlich beste Freunde Martin McDonagh: The Banshees of Inisherin Peter Farrelly: Green Book • Antwort: Viele Klassiker der Weltliteratur und des Films feiern Freundschaften und sind gerade bei jungen Menschen deshalb sehr beliebt.	Die Lernenden kennen das Ziel der Lektion und verstehen aufgrund des Einstiegs mit den literarischen Werken die Relevanz des Themas. Zudem regt der Einstieg bereits zum Nachdenken über Freundschaft an.

éducation21

Paketpost- und Standortadresse | Monbijoustrasse 31 | 3011 Bern
 Briefpostadresse | Monbijoustrasse 31 | Postfach | 3001 Bern
 T +41 31 321 00 21 | info@education21.ch
www.education21.ch



Jahre Engagement für BNE
 ans d'engagement pour l'EDD
 anni d'impegno per l'ESS



• Darauf hinweisen, dass Technologieunternehmen das beliebte Thema Freundschaft entsprechend zu digitalisieren und kapitalisieren versuchen, aber nicht nur mit sozialen Medien, sondern auch mit KI-Avataren, mit denen sich Menschen anfreunden können. Ein Beispiel dafür ist die App <u>Replika</u>. • Überleitung zur Leitfrage und zum Ziel der Lektion: Was sind die Chancen und Gefahren von KI-Freunden?	
Phase b: Wissensausbau und Vernetzung – Auseinandersetzung mit verschiedenen Aspekten, Dimensionen und Akteuren • In einem ersten Schritt tragen die Lernenden zusammen und diskutieren, was eine gute Freundschaft ihrer Ansicht nach auszeichnet. Dabei gehen sie von ihren eigenen Erfahrungen aus. • In einem zweiten Schritt recherchieren sie verschiedene Überlegungen aus der Philosophie, Psychologie, Literatur etc. zur Frage, was eine gute Freundschaft auszeichnet. Hier bietet sich beispielsweise Aristoteles' <i>Nikomachische Ethik</i> an. • In einem dritten Schritt werden die bisherigen Überlegungen zusammengetragen und festgehalten. • In einem vierten Schritt melden sich entweder Lernende oder die Lehrperson bei Replika an und starten eine Unterhaltung mit ihrem Avatar. Dabei sollen die Lernenden davon ausgehen, dass Replika ein Mensch sei, damit sie versuchen, eine möglichst normale Unterhaltung zu führen. Parallel dazu achten sie darauf, was ihnen an der Unterhaltung sprachlich und inhaltlich auffällt. Allenfalls kann die Lehrperson hier unterstützende Fragen mitgeben: Wie reagiert die KI auf verschiedene Satzarten (Ausrufe, Fragen, Aussagen)? Was zeichnet den sprachlichen und formalen Aufbau der Aussagen der KI aus? Woran wird ersichtlich, dass das Unternehmen finanziellen Profit aus der App gewinnen möchte?	Die Lernenden verknüpfen eigene Erfahrungen bzw. Meinungen mit (wissenschaftlich) fundierten Gedanken zum Thema Freundschaft. Danach entdecken bzw. erfahren sie (selbständig), was eine Freundschafts-KI bei ihnen auslöst.
Phase c: Visionsentwicklung – Abwägen von Konsequenzen, auch unter Berücksichtigung des zeitlichen Aspekts (Gegenwart – Zukunft), Urteilsbildung • Nach der Unterhaltung mit Replika diskutieren die Lernenden zuerst einmal, was ihnen bei der Konversation aufgefallen ist. • Danach folgt die Diskussion über Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Unterhaltungen von Mensch zu Mensch und von Mensch zu KI. Die Lernenden überlegen sich weiter, welche Chancen und Gefahren eine solche KI (für Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft) mit sich bringt. Replika selbst kann in die Diskussion integriert werden. Die Lehrperson moderiert die Diskussion und regt die Diskussion, falls nötig, mit Fragen oder Bemerkungen an (mögliche Stichworte: schüchterne Personen, einsame Personen, Suchtgefahr, zwischenmenschliche Kontakte, Sprache, Kränkung des Selbstwertgefühls durch menschenähnliche KI etc.). Abgesehen von der zwischenmenschlichen	Die Lernenden diskutieren verschiedene Argumente rund um Freundschafts-KI und trainieren so, auf Äußerungen anderer einzugehen, Perspektiven zu wechseln und ihre Gedanken verständlich und strukturiert wiedergeben zu können. Die vorherige Analyse des Freundschaftsbegriffs hilft ihnen dabei, eine kritisch-konstruktive Haltung in der Diskussion einzunehmen.

bzw. menschlich-digitalen Ebene bieten sich auch weitere Diskussionsfragen an: Was passiert mit den Daten, die ich bei der Verwendung der App von mir preisgebe? Ist eine Freundschaft zu einer KI umweltbelastender als zu einer menschlichen Person? Wer profitiert alles von solchen KIs? Die Screenshot-Zusammenstellung dient als Diskussionsstütze, falls notwendig.	
Phase d: <i>Beantwortung der Leitfrage – Entscheidungsfindung, Leistungsbewertung</i> Nach der Diskussion ziehen die Lernenden für sich ein Fazit, indem sie einer befreundeten Person einen Brief schreiben, in dem sie erklären, wie sie zu KI-Freundschaften stehen.	Die Lernenden verbinden die eigene Erkenntnis mit ihrem Privatleben, wodurch ein emotionaler Bezug zum Thema entsteht und die Erkenntnisse dadurch besser verinnerlicht werden.
Phase e: <i>Transfer – Lernrückblick, Evaluation</i> - Als Abschluss schreiben die Lernenden eine kurze Geschichte. Die Geschichte spielt in der Zukunft und soll aufzeigen, welches Miteinander sich die Lernenden zwischen Menschen und KI aus welchem Grund wünschen. - Anschließend lesen sie sich die Geschichten gegenseitig vor.	Die Lernenden verarbeiten das Gelernte auf kreative Weise. Dies trainiert das abstrakte und zukunftsorientierte Denken und zeitgleich entsteht ein (unterhaltsames) Kunstwerk. Dadurch haben die Lernenden nach der Lektion etwas selbst Geschaffenes in der Hand, was motivierend oder zufriedenstellend wirken kann.